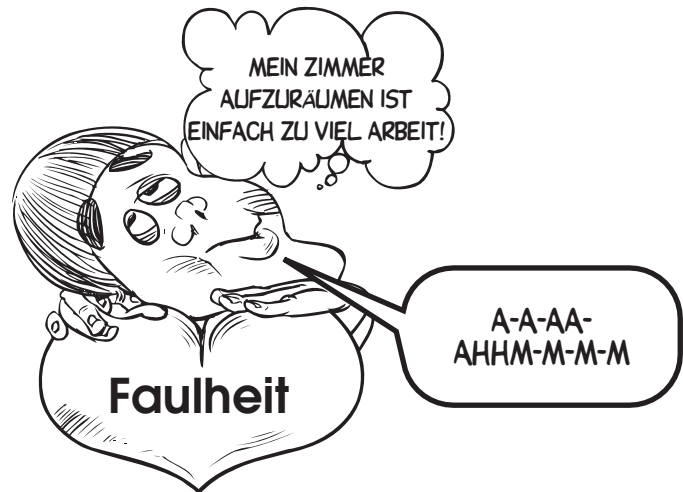


Schlechte Wurzel, schlechte Frucht



Wurzel: Wir wollen unseren Willen durchsetzen.

Frucht: Wir erheben Einwände, wir nörgeln, jammern, lügen oder bekommen einen Wutanfall, damit die anderen nachgeben und tun, was wir wollen.



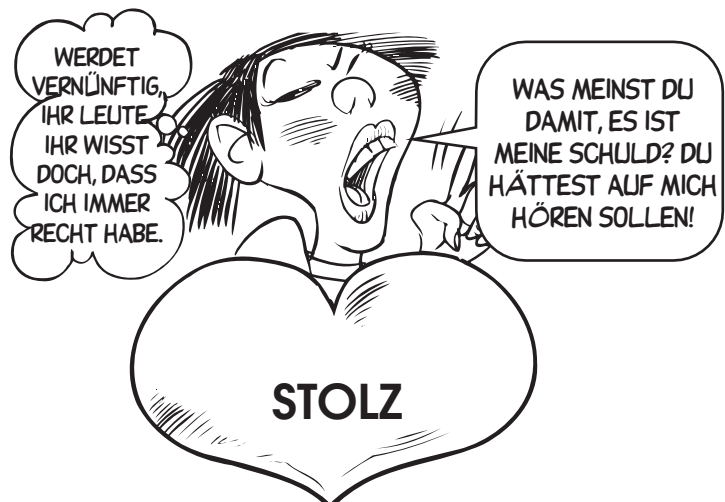
Wurzel: Wir wollen nichts tun. Wir wollen keine Verantwortung übernehmen.

Frucht: Wir weigern uns, zu Hause zu helfen oder die Aufgaben zu machen. Wir setzen vor dem Fernsehen, anstatt etwas Sinnvolles zu tun.



Wurzel: Wir wollen mehr und sind nicht zufrieden mit dem, was wir haben.

Frucht: Wir beschweren uns darüber, dass wir nicht haben, was die anderen haben. Wir nehmen Dinge, die uns nicht gehören.



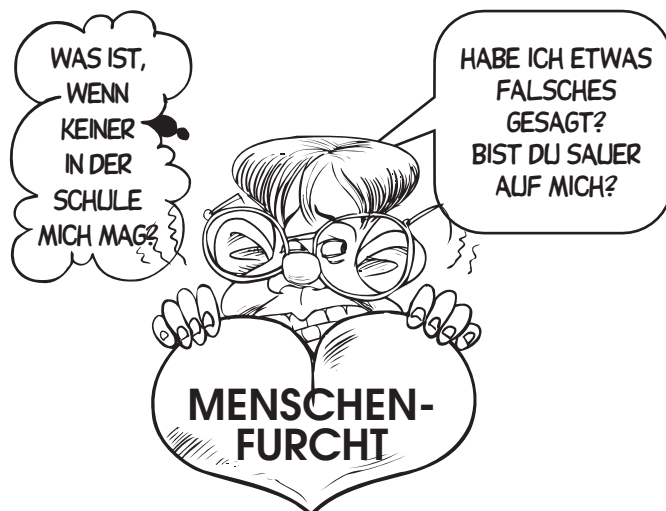
Wurzel: Wir meinen, wir wären besser als die anderen. Wir mögen es nicht, falsch zu liegen.

Frucht: Wenn uns jemand korrigiert oder zurechtweist, wehren wir uns und wollen uns rechtfertigen.



Wurzel: Wir wollen das, was die anderen haben. Wir sind mit dem, was wir haben, nicht zufrieden.

Frucht: Wenn unsere Schwester ein neues T-Shirt bekommt, wollen wir auch eins. Wir machen uns über unseren Bruder lustig, weil er gute Noten hat und wir nicht.



Wurzel: Wir fragen uns, was die anderen von uns denken. Wir wollen, dass man uns mag und akzeptiert. Wir wollen, dass andere uns gut finden und loben.

Frucht: Wir sagen unseren Freunden nicht, dass wir Christ sind, weil wir Angst haben, sie könnten uns komisch finden und ablehnen. Wir machen bei allem mit, was sie tun, auch wenn es falsch ist, weil wir wollen, dass sie uns akzeptieren. Wir wollen ständig gesagt bekommen, wie toll wir sind.



Wurzel: Wenn jemand, den wir mögen, mit anderen redet anstatt mit uns, haben wir Angst, dass er uns vielleicht nicht mehr mag.

Frucht: Wir sind böse auf unsere Freundin, weil sie eine andere eingeladen hat, mit ihr skaten zu gehen, und versuchen alles Mögliche, damit ihre Freundschaft in die Brüche geht.



Wurzel: Wir bedauern uns selbst und erwarten, dass die anderen es auch tun.

Frucht: Wir schmolten und sagen: „Niemand außer mir muss zu Hause soviel helfen!“ oder: „Nie darf ich etwas“ oder: „Keiner mag mich!“



- Passend zum Handbuch für Kinder und Jugendliche wird in dieser Comic-Ausführung auf anschauliche Weise erklärt, auf welche Art Kinder und Jugendliche mit zwischenmenschlichen Konflikten umgehen können, um sie zu vermeiden und zu lösen.
- Hier werden biblische Prinzipien in Form von Bekenntnis, Vergebung, Kommunikation und Charakterentwicklung angewendet.
- Es werden realistische Geschichten, praktische Anwendungen, Rollenspiele und anregende Aktivitäten dargestellt.
- Für 8-12-jährige Kinder.



Illustration & Design
Russ Flint & Associates



3L Verlag



ISBN 978-3-910862-61-6

